

Newsletter Nov. 2019



Schweizer Internet-Verein: "Die Liebenden von weit her"

Alle Aktivitäten über das Internet

<https://die-liebenden.org>

Heute möchte ich, Jörg von PAO Germany/PAO Lichtkreise, Sie über eine Neuigkeit informieren. Vielleicht weckt sie auch Ihr Interesse!

Wir haben einen besonderen Internet-Verein gegründet!

Ein im Besonderen von St. Germain gewünschter Bund, der berühmt sein soll für seine Lauterkeit, Vollmacht, Energie und Magie. Die Welt verlangt nach neuen Methoden, neuen Menschen und neuem Vertrauen.

Gemeinsam mit St. Germain, Lady Maria, Lord Christus Sananda, Lady Magdalene und Lady Kwan Yin, dem goldenen Buddha der Weiblichkeit, bietet der Verein Schutz, Ausbildung und Gemeinschaft.

Warum jetzt dieser Verein, was macht ihn besonders?

Bislang haben viele Lichtarbeiter sich verborgen oder die Gemeinschaft in Massenmeditationen gesucht. Doch St. Germain sagte einmal: „Gebt mir 10 entschlossene Putzfrauen und ich räume die Welt auf.“ Mehr denn je müssen die Missstände der Welt bereinigt werden. Putzen war einmal, jetzt geht es um *Neuschöpfung*.

Wir bilden im Verein kreative Mitschöpfer aus! Massenmeditationen sind wertvoll, aber ein aufgestiegener Meister oder eine aufgestiegene Meisterin erreicht die ganze Welt. Wenn nämlich Konzentration, Wille, Können, Entschlussfähigkeit, Hingabe und Wissen mit Liebe zusammengeführt werden! Wir unterrichten höchste Magie mit dem Ziel, die Lichtarbeiter in ihre Kraft zu bringen. Dieser Zusammenschluss im Verein: „Die Liebenden von weit her“ ist gedacht und ermächtigt dazu, der Erde alles zu geben, was sie braucht. Doch sollen Eure Ansprüche hoch sein, wie wir selbst uns allein im höchsten Licht bewegen wollen.

In Liebe St. Germain und Crew

Aktuell: Seit Neuestem offeriert der Verein: „Die Liebenden von weit her“

Ausbildungsplätze auf seinem Lichtschiff, der Lumia. Dadurch verstärken wir die in Euch wohnenden Kräfte des göttlichen Selbst um das 10-fache, später um das 20-fache. Es hängt einzig und allein von Euch ab, diese Kraft um das 100-fache oder sogar 1000-fache verstärken zu wollen.

Die Lumia ist eine wachsende Lichtstätte der Heilung & Genesung im Orbit der Erde. Seit Anfang November 2019 gibt es offiziell folgende Website:

<https://raumschiff-lumia.org>.

Erklärung zum Verein

Unabhängige Durchsage vom Channel-Medium Maraya

maraya.raphael(at)gmail.com

El Morya: Ich grüße Euch mit dem Segen des ALL EINEN, der unsere Geschicke lenkt und leitet.

Dieser Verein „Die Liebenden von weit her“ ist eine Vereinigung von gleichgesinnten Menschen, die ihr Wissen bereitwillig an alle weitergeben, die

dafür ihr Herz geöffnet haben und wissen, dass sie mit Gott eine Einheit bilden wollen.

Ihr Ziel ist es, Menschen zu fördern, zu unterstützen und zu helfen, den göttlichen Weg zu verfolgen. Um diesen Traum Wahrheit werden zu lassen, haben sich Frau Heike Kühn und Herr Jörg Olsen bereit erklärt, diesen Verein zu gründen.

Gelenkt wird dieser Verein von: Sankt Germain, Lady Maria, aufgestiegene Meisterin Lumia (Heike Kühn), Lord Jesus Sananda, Maria Magdalena Sananda und Kwan Yin.

Sie sorgen für die Reinheit des Vereins.

Sie alle werden den Verein und die diesem Verein beigetretenen Personen Schutz, jede Unterstützung, Liebe, Erkenntnisse und Freude schenken. Immer sind sie bereit zu helfen, wenn sie gebeten werden. Dieser Verein wird immer geschützt sein, solange er unter dem Motto der LIEBE, des EINSSEINS mit Gott und seinem Göttlichen Licht steht.

Immer wieder zu lernen und auf keinem Fall „ aufzugeben“. Manches geht ja nicht so schnell, wie ein Menschenherz es sich oft wünscht. Große Göttliche Weisheit liegt allem zu Grunde. Geduld ist oft eine Tugend. Die Schönheit des Aufstieg-Weges wird erst nach und nach sichtbar. Die eigene Entwicklung gewinnt immer mehr an Leuchtkraft und schwingt um Euch herum. Die Liebe trägt Euch durch die Niederung und führt Euch auf Höhen, die den Glanz Gottes tragen. Eure Freude, Euer Lachen kann nicht seliger sein, denn Ihr seid angekommen und liegt in Gottes Armen.

Ihr wisst – nie wart Ihr von Gott getrennt.

Meine Freude über diesen Bund der Liebe ist groß und meine Unterstützung ist in diesem Bund verankert.

ICH BIN EI Morya.

Aktuelles im November für Mitglieder & alle Interessierten

Wir sind entzückt über die Arbeit der Liebenden von weit her, die jetzt ganz nah bei uns sind.

Ihr, liebe Vereinsmitglieder, habt losgelassen und zieht Gewinn aus der Zerstörung des Zerstörerischen und der Abdankung des Alten. Ihr habt gemerkt, wie weh es tut, das Alte zu überspringen und musstet zum Teil sehr weit zurückgehen in alte Strukturen und Ängste, um Euch klarzumachen, dass Ihr nun bereit seid, alte Konventionen abzustreifen wie eine alte Schlangenhaut. Dabei sind, bildlich gesprochen, Schuppen abgefallen von Euren Augen, wie auch die Schlange sich zunächst löst von ihrem Schlangenhemd an Mund und Augen. Da platzt die alte Haut zuerst auf, die man manchmal auf Spaziergängen abgestreift im Gebüsch findet. Und manchmal denkt man, da sind Löcher in der abgestreiften Haut, das muss wehgetan haben.

Die Schlange zieht ihr Schlangenkleid nicht auf einem Ruck aus. Sie schuppt sich, windet sich, um das Quälende, Enge loszuwerden. So ist es Euch ergangen, und das Quälende – ein neues Wesen zu werden – soll nun endlich in einen Prozess der gemächlichen, glatten Wandlung übergehen.

Die Schlange kann alles verwandeln, wenn sie als alchemistische Kraft begriffen wird. Wir lehren Euch Schlangenkünste nun und sagen, ergreift sie in jenem Zeichen, das Euch als „liegende Acht“, als Unendlichkeitsschleife bekannt ist. Stellt man die Schleife, die Acht, auf den Kopf und betrachtet sie mit interdimensionalen Augen, so sieht man sie als Portal, als Öffnung, wie Heike und ich – Ich bin St. Germain – sie schon lange sehen.

In diesem Portal treten wir an und bieten Euch an die Hand der Lady Lumia, die Euch sicher hinaufheben wird in unser Gefährt, das **Raumschiff Lumia!** Sie wird Euch anheben, wenn Ihr hineinklettert wie ein Kind in eine Blüte, wie eine Biene in einen Kelch. Sie wird Euch umschließen und eingehüllt in dieser

gottmütterlichen Hand werdet Ihr die Lumia erreichen, ohne Blendwerk ertragen zu müssen.

Wir werden Euch zeigen, wie Ihr letzte Reste verbrennt, die Euch beanstanden, Euch kritisieren in Euch! Wir wissen, dass dies nicht zum standardisierten lichten Denken gehört, doch wir sagen Euch: die zerstörerische Hand ist eine lichtvolle Hand, wenn sie zerstört, was den Menschen klein hält, ihn abhält von seiner göttlichen Kraft.

Die Zerstörung dessen, was Euch nicht lebenswert, magisch oder verlässlich erscheint, muss vollzogen werden, ohne Angst und Schrecken. Denn es ist das Ende ohne Schrecken. Man sagt immer auf Erden: „Lieber ein Ende mit Schrecken, als ein Schrecken ohne Ende“. Aber auch das wollen wir, die Liebenden, nicht mehr.

Wir fordern, dass die Gottzellen in Euch sich am ICH BIN orientieren und damit an der Göttlichkeit allen Seins. Wir fordern Euch auf, radikal zu sein und damit alle normativen Zuschreibungen, die über Körper, Geist und Seele verhängt wurden, als subreal zu erfassen. Die höhere Weisheit ist, dass Ihr Stammzellen in Euch tragt, die jederzeit umschwingen können in Neugeburt und Verfassung des Körpers, im jeweils verordneten Sinne.

Bitte versteht, dass Ihr die Ordner Eurer Sinne seid und erhebt Anspruch auf Eure Engelssinne. Nehmt nicht hin, dass Euch durch Alter, Pein und Todes-Erfahrungen der Weg verstellt ist in die göttliche Ordnung der geheilten Körper! Wir werden Euch dazu ein Programm geben. Im Mittelpunkt steht der jeweilige Song für Euch und die jeweils ans Modul angepasste Erläuterung, die Ihr beim Stand der Dinge auch rosa oder grün anstreichen könnt.

Ich bin Lady Lumia und gebe nun weiter an Melchizedek, der Euch erläutern wird, das „Ah und Oh“ der kommenden Raumschiffe.

Ich bin Melchizedek, ich bin ein Geist, der viele beraten hat, darunter auch Jesus Christus Sananda, und die aufgestiegenen Meister der ersten Reihe, der ersten Schar der Elohim.

Ich bin vor dem Chaos und nach dem Chaos. Das Chaos, das Ihr fühlt in Euren Köpfen, Herzen und den Feldern, die Ihr betretet als Neue, unterliegt dem Gebot der Barmherzigkeit. Es kann Euch darum nur so nahe kommen, wie Ihr es zulässt. Darum gebietet dem Chaos, es möge Euch aussparen von Überflutungen, geplatzten Fernreisen und geplatzten Träumen. Es möge Euch umgehen, umfließen wie die Meisterin der Lumia, die darin eine Übergangsregelung gefunden hat, zu sagen: Ich erdulde das Chaos in dem Maße, wie es diejenigen anstupst, die mit mir sind, die ich liebe und begleite. Ich dulde jedoch nicht, dass wir im Chaos zerrissen werden oder falsche Wege gehen.

Ich bin Melchizedek und sage, wir haben Landeerlaubnis durch Heike, Lady Lumia, die für die Erde spricht und in ihrem Auftrag ganz klar ist: Die Erde zu fluten mit dem Licht einer Liebe, die nicht zulässt, dass man sich zerreißt.

Wenn man eine Sache gut macht, dann sagt Ihr auf Erden: Der hat sich ein Bein ausgerissen, um einer Sache zu dienen.

Wir wollen, dass diese Art der Zerreißprobe beendet ist und Langsamkeit, Stetigkeit und ein neues Aufatmen in einem neuen Licht betrachtet werden.

Tut nichts, was Ihr nicht aus dem Herzensgrunde tun wollt, und macht Euch klar, dass wir auf dem Pfad zu Euch bereits große Fortschritte gemacht haben. Wir funken beständig und haben erreicht, dass die Gesandten der Erdenbotschaften der Erdennationen uns bereits klar vernehmen.

Wir haben Vertraute und Mitstreiter gewonnen und werden nicht Abstand davon nehmen, zu landen. Wir haben ausgesandt Friedensbotschaften und wurden zerfetzt.

Doch wir haben nun eine neue Form der Freiheit gesendet über Nacht, und das werden die Menschen erkennen, dass ihr freier Wille ausgesetzt war.

Um einen freien Willen zu haben, muss man das Gesetz erfahren, das reagieren muss auf die Freiheit des Wunsches, auf die Freiheit des Willens.

Das „Ah und Oh“, -Ich bin Melchizedek-, das durch Heike, Lady Lumia, singt und das auch im Klavierspiel ihrer Begleitung angestimmt ist, wird Euren Willen befreien und Ihr werdet erstaunt feststellen, wie deutlich Ihr Euch verändert. Konventionen und Pflichten zu erfüllen, hat seine Vorteile; doch nicht, wenn Ihr darin erstickt.

Nehmt an, dass Ihr neue Formen der Höflichkeit findet, auch wenn Ihr Euch kein Bein ausreißt, um dem anderen Freundschaft oder Ehre zu erweisen. Es sind genügend Liebesformen da, die Ihr einsetzen, ergreifen und gestalten könnt, ohne dass Ihr Euch in Helfersyndromen oder erbittertem Leistungsdenken verausgabt.

Wir grüßen Euch, sind bei Euch, wir sehen Euch auf der Lumia, gemäß Euren Modulen und verschiedenen Möglichkeiten.

Möget Ihr möglich sein, wie wir uns selbst in kosmischen Kreisen begrüßen. „Sei möglich“, das ist unser „Guten Tag“.

Ich bin Melchizedek.



<https://raumschiff-lumia.org>

Eine wachsende Lichtstätte der Heilung & Genesung im Orbit der Erde. Ein gut getarnter und damit geschützter Aufenthaltsort der aufgestiegenen Meister & Lichtwesen. Medizinische Versorgung durch Mitglieder der Sternennationen im Auftrag der Galaktischen Föderation des Lichts.

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, da Sie beim PAO Netzwerk-Projekt (<https://paoweb.org>), PAO Lichtkreis-Projekt (<https://pao-lichtkreise.org>) oder beim Projekt "Lebenstreffen" aktiv waren oder noch aktiv sind.

Vielen Dank für Ihr bisheriges Mitwirken!

[Abmelden](#)



© 2019 Verein: "Die Liebenden von weit her"
<https://die-liebenden.org>